

Adagio
non molto
Cantabile

for. pia. *for.* *perdendo* *pia.*

Hohes Mädchen könnt' ich wissen, ob dein Herz denn gar nichts fühlt, ob dein Herz denn gar nichts fühlt, wenn bey sanft en Hän der

sforz. pia. for. *pia. ssm.* *for. pia.* *sforz.*

eresc. *pia.* *for.* *pia.* *for.* *for.* *pia.* *f. pia.*

küs sen man che Eh rä ne mir ent quillt, man che Eh rä ne mir ent quillt; mei ne Hand still bei ne

sforz. *pia.* *for.* *pia.* *for.* *sforz.* *pia.* *pia.*

for. *pia.* *eresc.* *for. pia.* *for. pia.* *sforz.* *for. ssm.*

drü cket, furchtsam dann an Bü sen legt, und mein Herz, so ganz ent zü cket, so ganz ent zü cket, mäch tig dir ent ge gen schlägt,

for. *pia.* *for. pia.* *f* *p* *f* *p* *for. ssm.*

51

mächtig die entgegen schlägt.

Da Capo.

No. XXII.

I.

Hohles Mädchen könnt' ich wissen,
 |: Ob dein Herz denn gar nichts fühlt; :|
 Wann bey sanften Händeküssen
 |: Manche Thräne mir entquillt! :|
 Meine Hand still deine drückt,
 Furchtsam dann an Busen legt
 Und mein Herz |: so ganz entzückt :|
 |: Mächtig dir entgegen schlägt. :|

2.

Fühlst du! Nein, zu ruhig blickst
 |: Deine Augen her auf mich. :|
 Seufzer, die mich fast ersticken,
 |: Sind ein Athemzug für dich. :|
 Röth'her glüh'n nie deine Wangen
 Wenn, nie satt dich anzusehn,
 Meine Blick' |: an Deinen hangen, :|
 |: Die sich frostig seitwärts drehn. :|

3.

Schwinde leere Hoffnung schwinde
 |: Wie im Herbst der Bäume Laub :|
 Weggeweht von Frost und Winde
 |: Künftiger Verwesung Raub, :|
 Niemals wird dich Doris lieben
 Niemals. Schweig verworfnes Herz
 Unbekannt bist |: ihr geliebt, :|
 |: Unbekannt bleib ihr dein Schmerz. :|

